

Glaukom und Blutdruck

Starke Schwankungen des Blutdrucks können Ursache sein

Kommt bei einer Augenuntersuchung der Verdacht auf, dass ein Patient trotz normalem Augeninnendruck an Grünem Star (Normaldruck-Glaukom) leidet, sollte der 24-Stunden-Blutdruck bestimmt werden. Dazu rät Dr. Carl Erb von der Augenklinik der Medizinischen Hochschule Hannover laut einem Bericht der Ärzte Zeitung. Stark schwankende Blutdruckwerte gefährden die Sauerstoffversorgung des Sehnervs. Werden Blutdruckschwankungen bei der Langzeitmessung festgestellt, sollten die Patienten mit blutdruckregulierenden Medikamenten behandelt werden.

zitiert von Norbert Pfeifer

Bei einigen Patienten, vor allem relativ jungen Patientinnen mit vasospastischer Disposition, Migräne, Raynaud-Phänomen oder niedrigem Blutdruck, wird jedoch ein IOD-unabhängiger Mechanismus postuliert. Unter der Vorstellung, daß eine vasospastische Komponente oder gestörte Perfusion eine Rolle spielen, wurden Kalziumantagonisten oder Magnesium zu deren Behandlung vorgeschlagen. Einige Pilotstudien zeigten einen positiven Effekt solcher Behandlung; größere Studien müßten allerdings noch zeigen, ob dieses eigentlich rationale Therapiekonzept einer wissenschaftlichen Prüfung standhält. Gerade auch beim Normaldruckglaukom ist die Zusammenarbeit von Augen- und Allgemeinarzt oder Internist zur Abklärung und Behandlung von Durchblutungsstörungen oder Hypotonie sehr wünschenswert.

Augenklinik-Chef Josef Flammer ausgezeichnet

BASEL. - **Josef Flammer** (Bild), seit 1987 Leiter der Basler Universitäts-Augenklinik, wurde in Saudi-Arabien für sein Lebenswerk geehrt: Der saudische Gesundheitsminister **Yaser Al-Ghamdi** überreichte ihm eine goldene Medaille. [Wissenschaftliche Kernkompetenz](#) des Forschers Flammer sind Fragen um das Glaukom ("Grüner Star"). Aufgrund seiner Untersuchungen war ihm der Beweis gelungen, dass Menschen mit einer allgemeinen Störung der Regulation der Durchblutung auch eine Störung der Durchblutung am Auge haben, was zu Augenerkrankungen wie dem Glaukom führen kann. Die Arbeitsgruppe um Josef Flammer habe damit "grundsätzlich das Verständnis des Glaukoms revolutioniert und ist nun dabei, neue Diagnose-Strategien und Therapien zu entwickeln", wie es in einer Medienmitteilung heisst. Danach nimmt die Basler Universitäts-Augenklinik heute "international eine Spitzenposition auf diesem Gebiet ein". Fachleute aus der ganzen Welt besuchten Flammers Wirkungsstätte regelmässig, "um vor Ort die modernste Betreuung von Glaukom-Patienten kennen zu lernen". (22. Mai 2006)

